



Zweites Kapitel.

Frau Mendel (jedermann nannte sie Tante Hannah) schalt sich während der folgenden Wochen mehr als einmal für ihre Zweifel und ihre Niedergeschlagenheit, während ihr Sohn nach Arbeit gesucht hatte. Nie war die Zukunft so vielversprechend vor ihnen gelegen. Edwins Verdienst war größer als sie erwartet hatten, und die Nähterin gab den ermüdeten Augen die Ruhe, die sie so sehr brauchten. Dem jungen Mann gefiel seine Arbeit und Herr Graham schien mit seinem neuen Angestellten zufrieden. Tante Hannah war glücklich. Die Blässe und der sorgenvolle Ausdruck ihres früher so heiteren Antlitzes verschwanden allmählich. Die Rechnungen des Mehrgers und Spezereihändlers wuchsen an und